



Die KÖB Sudhagen stellt auf kleinsten Raum über 2.000 Medien zur Ausleihe bereit. Zum ehrenamtlichen Team gehören (v.r.) Leiterin Inge Henke, Marietheres Sandheinrich, Claudia Freise, Ursula Göstenmeier, Maria Lummer und Lisa Gröppler-Wolke. Foto: Brucksch

Vor Ort

KLEIN, ABER FEIN

Sudhagen/Delbrück (rb). „Sieben Mal in Delbrück“ lautet die Nachricht unter dem bekannten Logo der Katholischen öffentlichen Büchereien im Stadtgebiet. Klein, aber fein präsentiert sich die KÖB Sudhagen auf 18 Quadratmetern. Das Team um Leiterin Inge Henke ist stolz auf 75 Jahre Engagement. Seit 1983 befindet sich die Einrichtung im Pfarrheim.

Das Begegnungszentrum der Gemeinde St. Elisabeth wurde 2015 umfangreich renoviert und die KÖB erhielt ein frisches Ambiente. Weitere Büchereien gibt es in Delbrück, Lippling, Ostenland, Schöning, Steinhorst und Westenholz. Johanna Hagenhoff, Leiterin der KÖB Delbrück, legte nun die Statistik 2016 vor. 99 Aktive leisteten insgesamt 7.637 ehrenamtliche Stunden, davon 268 in Fortbildungen. In 1.378 Stunden Öffnungszeit kamen 34.216 Besucher. 93.298 Medien gingen über die Tische. Das komplette Angebot umfasst 44.345 Medien, über 5.400 sind neu eingestellt. Das Erzbistum, die Stadt und die Gemeinden stellen die Gelder zur Erhaltung und Erneuerung des Bestandes und zur Deckung sonstiger Kosten zur Verfügung. Die E-Book-Ausleihe gewinnt



an Bedeutung. Interessante Veranstaltungen leisteten auch 2017 einen festen kulturellen Beitrag. Weitere Infos, Kontakte und Öffnungszeiten finden sich unter www.koeb-delbrueck.de. Henke erklärte, die Raumkapazität in Sudhagen sei ein Vorteil, denn für „alten Schinken“ gäbe es keinen Platz. Neuheiten stünden regelmäßig über die Blockausleihe zur Verfügung. Nach den Sommerferien würden sie in den beiden Einrichtungen mit dem Bibliotheksführerschein „Bibfit“ für Kindergartenkinder starten. Neben den Frauen auf dem Foto gehören Sylvia Göstenkors, Nicole Pircyk, Marita Münsterteicher, Ursula Bellers und Sybille Brandwitte zum elfköpfigen Team. Geöffnet nach dem Leitmotiv „lesen, spielen, Leute treffen“ ist donnerstags von 16 bis 17 Uhr und sonntags von 9.45 bis 10.30 Uhr.

